

Protokoll der 10. ordentlichen Generalversammlung vom 7. Oktober 2011, Römisch-Katholische Kirchgemeinde St. Martin, Zürich

Anwesend: 31 Personen (Präsenzliste unvollständig)
Entschuldigt: 05 Mitglieder
Gäste: keine
Vorsitz: Maurice Perret, Präsident
Protokoll: Hugo Scherrer, Revisor

1. Begrüssung, Genehmigung Traktanden

Maurice Perret begrüsst die Anwesenden herzlich zur 10. Generalversammlung und kann dabei einige neue Gesichter bemerken. Entgegen der Traktandenliste (10.2) wird unter dem Traktandum „Ergänzungswahlen“ die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds beantragt werden. Programm und Traktandenliste werden wie vorgeschlagen angenommen.

2. Beschlussfähigkeit

Der Präsident stellt Beschlussfähigkeit der Generalversammlung fest.

3. Wahl der Stimmenzähler

Stimmenzähler werden nur gewählt, falls dies im Laufe der GV nötig wird.

4. Protokoll der 9. ordentlichen GV vom 24. September 2010

Das Protokoll wird einstimmig und ohne Einwände genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident berichtet über das Geschäftsjahr 2010. Das Wichtigste in Kürze:

- Der Vorstand hat 3 Sitzungen abgehalten.
- Zusätzlich haben sich einzelne Vorstandsmitglieder im Laufe des Jahres an Arbeitssitzungen getroffen, um aktuelle Themen zu bearbeiten.
- Schwerpunkte der Vorstandsarbeit:
 - Produktion einer achtseitigen Jubiläumsausgabe der Amigos News (Nr. 11) zum 10 jährigen Bestehen des Vereins.
 - Beurteilung und Verabschiedung von Projektanträgen
 - Überwachung Finanzen und Geldmittelbeschaffung
 - Behandlung verschiedener Zwischen- und Schlussberichte
- Im Jahre 2010 waren folgende Projekte aktuell:
Algenzucht Flexeiras, TUCUM, Curral Velho, Resex und Changemakers, Stipendien

- Unsere Website wurde konzeptionell überarbeitet.
- Marie-Luise Caspar besuchte Ende 2010 Prainha und konnte vor Ort einen ersten Eindruck von den verschiedenen Projekten gewinnen.
Leider hat Marie-Luise aus persönlichen Gründen als Vorstandsmitglied demissioniert und soll nun durch Andrea Lehrer-Henzen ersetzt werden (s. Traktandum 10.2 Ersatzwahl).

6. Jahresrechnung 2010

Hanspeter Thurnherr präsentiert und untermalt die Jahresrechnung mit humorvollen Fotos aus Prainha:

- Auch im Geschäftsjahr 2010 konnte der administrative Aufwand voll durch die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen gedeckt werden. Es resultierte wiederum ein kleiner Überschuss von 430.45 CHF. Das bedeutet auch, dass die Spenden zu 100% in Projekte fliessen konnten.
- Für Projekte wurden 117'300 CHF nach Brasilien überwiesen. Ebenfalls überwiesen wurde der an der GV 2006 beschlossene jährliche Betrag von 6'000 CHF an René zur Deckung von dessen Logistik- und Kommunikationskosten.
- Das Vermögen per 31. Dezember 2010 betrug 74'979.44 CHF.
- Seit Gründung des Vereins konnten Spenden von rund 865'000 CHF entgegengenommen werden.
- Mehr als 790'000 CHF flossen seither in über 30 Projekte.

Hanspeter Thurnherr schliesst seine Ausführungen mit dem Dank für die Spenden und dem Hinweis, dass diese steuerlich abziehbar sind.

7. Revisorenbericht 2010

Rolf Surber und Hugo Scherrer haben die Rechnungsrevision durchgeführt und danken Hanspeter Thurnherr für die tadellose Rechnungsführung. Sie stellen fest, dass die Schlussberichte der abgeschlossenen Projekte grösstenteils vorliegen. Rolf Surber präsentiert den entsprechenden Bericht und beantragt der GV Annahme der Jahresrechnung sowie Entlastung von Kassier und Vorstand.

8. Genehmigung aller Berichte und Entlastung des Vorstands

Die GV genehmigt einstimmig Jahresbericht, Jahresrechnung sowie den Revisorenbericht und erteilt dem Vorstand Décharge.

9. Mitgliederbeitrag 2011

Der Vorstand beantragt unveränderte Jahresbeiträge von CHF 50.- für natürliche und CHF 300.- für juristische Personen. Die GV heisst den Antrag einstimmig gut.

10. Wahlen

10.1 Vorstand:

Das zweijährige Vorstandsmandat und Präsidium von Maurice Perret ist abgelaufen. Maurice stellt sich für eine weitere Periode (2012/2013) zur Verfügung. Rolf Surber dankt Maurice für dessen Arbeit und beantragt der GV Wiederwahl für zwei Jahre. Die Versammlung bestätigt Maurice einstimmig und mit Applaus.

Die übrigen Vorstandsmitglieder Ursi Siegenthaler, Eva Marti, Hans Kissenpfennig und Hanspeter Thurnherr wurden im letzten Jahr für die Periode 2011/2012 bestätigt. Hans und Eva werden sich für die Amtsperiode 2013/2014 nicht mehr zur Verfügung stellen und sind nächstes Jahr bei Bedarf allenfalls zu ersetzen.

10.2 Ergänzungswahlen

René schlägt vor, unser langjähriges Vereinsmitglied, Andrea Lehrer-Henzen, als Ersatz für Marie-Luise Caspar, für zwei Jahre in den Vorstand zu wählen. Das neue Vorstandsmitglied wird einstimmig gewählt.

10.3 Revisoren

Rolf Surber wird für weitere zwei Jahre bestätigt.

11. Varia

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und der Präsident kann um 15:15 den ersten Teil der GV schliessen.



Der zweite Teil der GV wird von René bestritten, welcher ein grosses Dankeschön richtet an:

- die Amigos für das ihm seit 1991 (dem Verein ab 2000, CHF 790'000) anvertraute Geld
- und an seine Vorstandsleute für die wertvolle Unterstützung.

In der 7-minütigen Kurzversion des Films über das Community Tourismus Netzwerk (TUCUM) wird dieses bemerkenswerte Erfolgsprojekt bildhaft vorgestellt. Für Interessierte stehen DVDs zum Mitnehmen zur Verfügung.

Anhand einer Folie zeigt René wie dank Überweisungen der Amigos von CHF 84'000 und CHF 95'000 der SST (Schweizerische Stiftung für Solidarität im Tourismus) ausländische Sponsoren dazu bewogen werden konnten, weitere Mittel in der Höhe von R\$ 995'920 (CHF 500'000) bereitzustellen. Damit konnten in Brasilien in den Jahren 2001 bis 2011 im Bereich Tourismus/Fairer Handel Projekte mit insgesamt CHF 679'000 unterstützt werden.

René streift kurz die noch laufenden Projekte Algenzucht Flexeiras, Kulturpunkt Curral Velho, Weltveränderer (Changemakers)/Jugendprogramm, Stipendien/Berufsausbildung und lenkt seinen Blick auf zwei noch nicht abgeschlossene Vorhaben:

- Handwerk Unternehmen (Schreinerei, Schlosserei)
- Gemeindezentrum Prainha do Canto Verde, welches einen grossen Symbolwert für die Unabhängigkeit des Dorfes hat. Nach fast 20 Jahren besteht ein Reform- und Ausbaubedarf und die Idee wäre, dass die Amigos als **Abschlussprojekt 2012** den Ausbau des Zentrums ermöglichen würden.

Das heisst in anderen Worten auch:

„das Kind ist jetzt erwachsen und soll anderen als Beispiel für eine nachhaltige Entwicklung dienen.“

Die vielen kleinen Veränderungen in den letzten zwanzig Jahren haben langfristige Auswirkungen erzielt. An der nächsten GV darf mit gutem Gewissen gefragt werden, ob die Ziele erreicht wurden und somit eine Schlussbilanz unter die Geschichte der Amigos gezogen werden kann. Auf jeden Fall würde sich René freuen, wenn im nächsten Jahr noch einmal grosszügig gespendet würde.

Mit dem Film Jangada (<http://vimeo.com/29631909>), welcher auf eindrückliche Weise die engen Platzverhältnisse auf einem Fischerboot zeigt, beendet René seine Ausführungen.

Im Anschluss lädt der Verein die Anwesenden zu einem Apéro ein, mit welchem die diesjährige GV abgeschlossen wird.

Der Präsident:

Für das Protokoll:

Maurice Perret

Hugo Scherrer

Bottmingen, 26. November 2011